

Band: **Motörizer**

Motörhead Tribute Band - Keep The Spirit Alive

Herkunft:

Kiel, Schleswig Holstein, Deutschland

Aktiv seit:

2012

Besetzung:

Bass und Gesang: Martin Simon

Gitarre: Peter Blackhead

Drums: Plug Larsson

We are Motörizer, and we play Rock'n'Roll...

Press (DE)

"Man" muss schon eine gewisse Reife haben, um dem Anspruch einer Motörhead Tribute Band gerecht zu werden. Diese drei Musiker erfüllen alle Anforderungen.

Seit 2012 zelebrieren Motörizer ihre "Motörhead Tribute Show", um Ihrem größten Einfluss der letzten 35 Jahre den entsprechenden Tribut zu zollen.

Eine Motörizer Show dauert 60 - 90 Minuten und beinhaltet u.a. das komplette Set der legendären "No Sleep 'til Hammersmith" aus dem Jahr 1981.

Nach Lemmy's Tod 2015 wird außerdem mit jeder Motörizer-Show das Leben des Ian Fraser Kilmister und die Musik von Motörhead gefeiert, um das Andenken und große Erbe mit Nachdruck zu erhalten.

("... and don't forget us")

Motörizer Live-Set:

[Ace Of Spades, Cos You Got The Power, Killers, Bomber, Capricorn, Damage Case, Doctor Rock, In The Name Of Tragedy, Iron Fist, Iron Horse, Killed By Death, Lost Woman Blues, Metropolis, Motörhead, No Class, Orgasmatron, Over The Top, Overkill, Road Crew, Rock Out, Stay Clean, Shoot You In The Back, The Chase Is Better Than The Catch, The Hammer, When The Sky Comes Looking For You, Whorehouse Blues, You Better Run]

Press (EN)

You must have a certain maturity to cope with a Motörhead Tribute Band. These three musicians meet all demands.

Since 2012 Motörizer celebrate their "Motörhead Tribute Show" trying to achieve a suitable tribute to their biggest musical influence of the last 35 years.

A Motörizer Show lasts 60 - 90 minutes and contains the complete set of the legendary "No Sleep 'til Hammersmith" from 1981.

After Lemmy's death 2015 the life of Ian Fraser Kilmister and the music of Motörhead is celebrated with every Motörizer Show to keep the memory alive. ("... and don't forget us")

Pressestimmen

Harburg-Aktuell (2017)

*Wenn man die Augen schließt, könnte man glauben Lemmy steht auf der Bühne". Eine bessere Kritik hätten die Jungs von **Motörizer** nicht bekommen können.*

*Die Show und den Sound, den die nach dem 19. Studioalbum ihres Vorbild **Motörhead** benannte Band im Ballroom abliefern, waren richtig Motörhead-Feeling pur.*

Alexander Hahl / rockpixx.com (2017)

...Jackie-Cola, sowie aufblasbare Gitarren wurden hervorgeholt und dann war die x-te Lemmy Gedenkparty sofort in vollem Gange. Das blieb auch die nächsten gut 78 Minuten so, egal, welcher Song gerade gespielt wurde. Natürlich wurde es vor der Bühne im Laufe der Zeit immer voller, so dass es zum „Finale Furioso“ mit „Bomber“ und „Overkill“ im Publikum auch kaum noch jemanden gab, der nicht mit vollem Einsatz dabei gewesen wäre.

Fazit: Lemmy ist nicht mehr, „Motörizer“ sind noch und das hätte Lemmy bestimmt gefallen.

(„Rock Classics“ Nr. 14, Motörhead Sonderheft 2015/2016):

Nicht nur bei der Begrüßung, sondern während des gesamten Gigs zieht Bassist und Sänger Martin Simon sein heiser nuschelndes Lemmy-Ding durch, Rickenbacker-Bass und Marshall Signature-Amp inbegriffen.

Motörizer variieren das Tempo, stellen Midtempo-Kracher wie „Stay Clean“ oder „Iron Horse“ neben frontale Attacken wie „Motörhead“ oder den Off-Beat-Abräumer „(We Are The) Road Crew“.

Motörizer vermitteln authentisches Motörhead Feeling, mit dem griffigen „Lost Woman Blues“ wird das Album „Aftershock“ zitiert, das feuchte Bündnis zwischen Haut und Kleidung wird mit den markanten Double-Bass-Schlägen des Klassikers „Overkill“ final besiegelt. Illusion gelungen...

www.motorizer.de